Ringer-AH 2025 unterwegs in den Dolomiten

Die Bergwanderer der Ringer-AH waren vom 2.7. – 6.7.2025 im Hotel La Cacciatora in Alba-Penia, nahe dem bekannten Dolomiten-Wintersport-Ort Canazei (Trentino) im östlichen Fassa-Tal.

Am ersten Tag ging es zum Fedaia-Pass. Die Wanderung führte uns rund um den Fedaia-Stausee, über die Rifugio Marmolada hoch zur Rifugio Padon und zurück über die Rif. Fedaia.
Dabei hatten wir einen wunderschönen Blick auf die Marmolada und den etwas spärlich gefüllten Stausee, sowie auf die tolle Bergwelt rund um den See.

Am Folgetag fuhren wir mit der Bahn hoch zum Ciampac und liefen von der Bergstation zur Crepa Neigra und auf tollen Gratwegen über den Passo San Nicolo zur Rifugio Contrin und danach runter zurück ins Hotel. Herrliche Bergpanoramen begleiteten uns auf unseren Pfaden.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Campitello und mit dem Shuttlebus hoch zur Rifugio Micheluzzi ins schöne Hochtal Val Duron.
Von dort ging es dann, ab der Bivio Duron, stetig hoch über den Passo Duron zur Rifugio Antermoia mit dem nahegelegenen Gebirgssee Lago di Antermoia. Zurück liefen wir dann über einen alternativen Pfad wieder ins Val Duron und von der Rif. Micheluzzi mit dem Shuttlebus runter nach Campitello.

Die Abschluss-Tour startete in Pozza-Vidor, mit dem Shuttlebus hoch ins Hochtal San Nicolo zur Bivio Sauch. Von dort wanderten wir zur herrlich gelegenen Baita delle Cascate und nach ausgiebiger Rast, am Fluß entlang wieder zurück, an der Bivio Sauch vorbei, runter ins Fassa-Tal nach Pozza.

Hinten v. links: Horst Rühle, Jürgen Nieß, Bernd Adler, Hans Fischer, Günter Bader, Reiner Ludwig, Michael Gutbier
Vorne knieend v. links: Daniel Ludwig, Georg Speer, Claudio Orsini und Walter Fetzer

Leider war unser toller Ausflug dann auch schon wieder viel zu schnell vorbei und es ging zurück nach Deutschland. Traditionell endete unser Trip mit einem Abschiedsessen im Adler in Pfronten, so dass wir dann am Sonntag-Abend gestärkt zu Hause ankamen, mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck und der Vorfreude auf den nächsten Trip in 2026.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Kameraden Jürgen Nieß, der die Touren wieder wunderbar ausgearbeitet hat!

Walter Fetzer
TSV Herbrechtingen Ringen